



## Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

---

### **Jetzt noch bis zum 31. Januar zum Fernstudium anmelden**

Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund – zfh verlängert Anmeldefrist für Fernstudiengänge

Koblenz, 14. Januar 2022 – Berufstätige, die sich im neuen Jahr per Fernstudium berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten, können sich noch bis zum 31. Januar bewerben: Das zfh hat die Anmeldefrist verlängert und nimmt Online-Bewerbungen unter [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung) für viele weiterbildende Fernstudiengänge noch an.

### **Jetzt noch bewerben**

Bewerbungen sind jetzt noch für unterschiedliche MBA-Fernstudiengänge möglich – darunter auch für das noch neue Fernstudienangebot in Kooperation mit der Hochschule Geisenheim: Management in der Weinwirtschaft (MBA). Weitere berufsbegleitende Fernstudiengänge, für die sich Interessierte jetzt noch anmelden können, sind: Innovations-Management, Intelligent Enterprise Management, Marketing-Management, Motorsport-Management, Sport-Management und Vertriebsingenieur/in an der Hochschule Kaiserslautern, das MBA-Fernstudienprogramm am RheinAhrCampus, Digital Finance, Strategie & Accounting und Logistik – Management & Consulting der HWG Ludwigshafen sowie MBA & Engineering an der THM in Gießen-Friedberg. Darüber hinaus sind Anmeldungen noch für die Masterstudiengänge Human Resource Management (Master of Arts), Elektrotechnik (Master of Science), Facility Management (Master of Science), Informatik (Master of Computer Science), Konstruktionsbionik (Master of Engineering), Logistik (Master of Science), Sicherheitsmanagement (Master of Arts), Zuverlässigkeitsingenieurwesen (Master of Engineering) und das wissenschaftliche Zertifikatsangebot Mediation und integrierte Mediation möglich. Für Bewerber ohne ersten Hochschulabschluss gelten in vielen Fällen abweichende Fristen.

### **Weiterbildung mit Flexibilität**

Für Berufstätige bietet sich eine berufsbegleitende Weiterqualifizierung an. Digital Education erweist sich als geeignetes Format, für alle, die sich neben dem Job und anderen Verpflichtungen flexibel weiterbilden möchten: zeit- und ortsungebunden studieren sie während der sogenannten Selbststudienphasen, die ca. 75 % des Fernstudiums ausmachen. Sie lernen wann und wo sie möchten anhand von Studienbriefen, E-Learning-Anwendungen und virtueller Lernbegleitung auf einer Lernplattform. Die übrigen 25 % des Studiums bestehen in der Regel aus fakultativen Präsenzphasen, die im Falle erneuter Kontaktbeschränkungen flexibel im Online-Format durchgeführt werden. Dank der im



## Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

---

Fernstudium bereits gut erprobten virtuellen Lehr- und Lernformate wie Online-Seminare, Videochats, Foren und Online-Coachings können die Hochschulen bei Bedarf schnell auf digitale Interaktionsmodelle „umschalten“.

Ein Fernstudium im zfh-Verbund berücksichtigt die Bedürfnisse berufstätiger Studierender – so haben sie etwa bei einer erhöhten Arbeitsbelastung die Möglichkeit, ein Urlaubssemester einzulegen und Prüfungen zu verschieben.

Weitere Informationen unter [www.zfh.de](http://www.zfh.de)

Anmeldung unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

### Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von 100 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswirtschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind knapp 6.400 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

### Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Ulrike Cron  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz  
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724  
E-Mail: [u.cron@zfh.de](mailto:u.cron@zfh.de),  
Internet: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)